

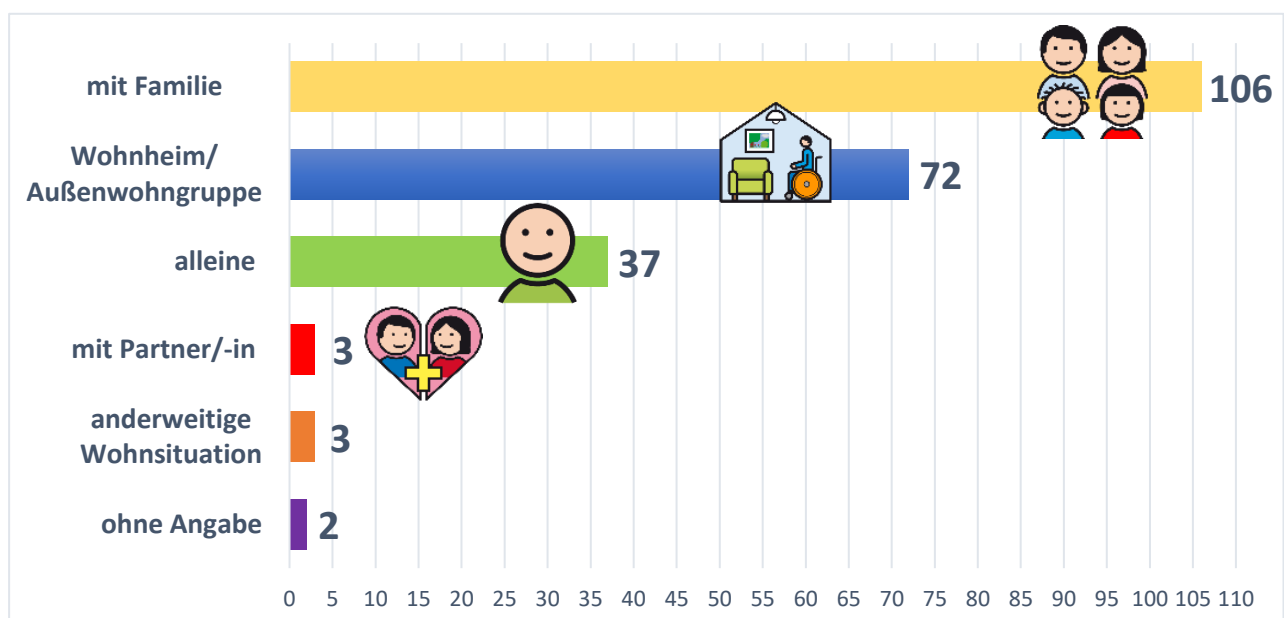
Das Projekt „Mitten:Drin“



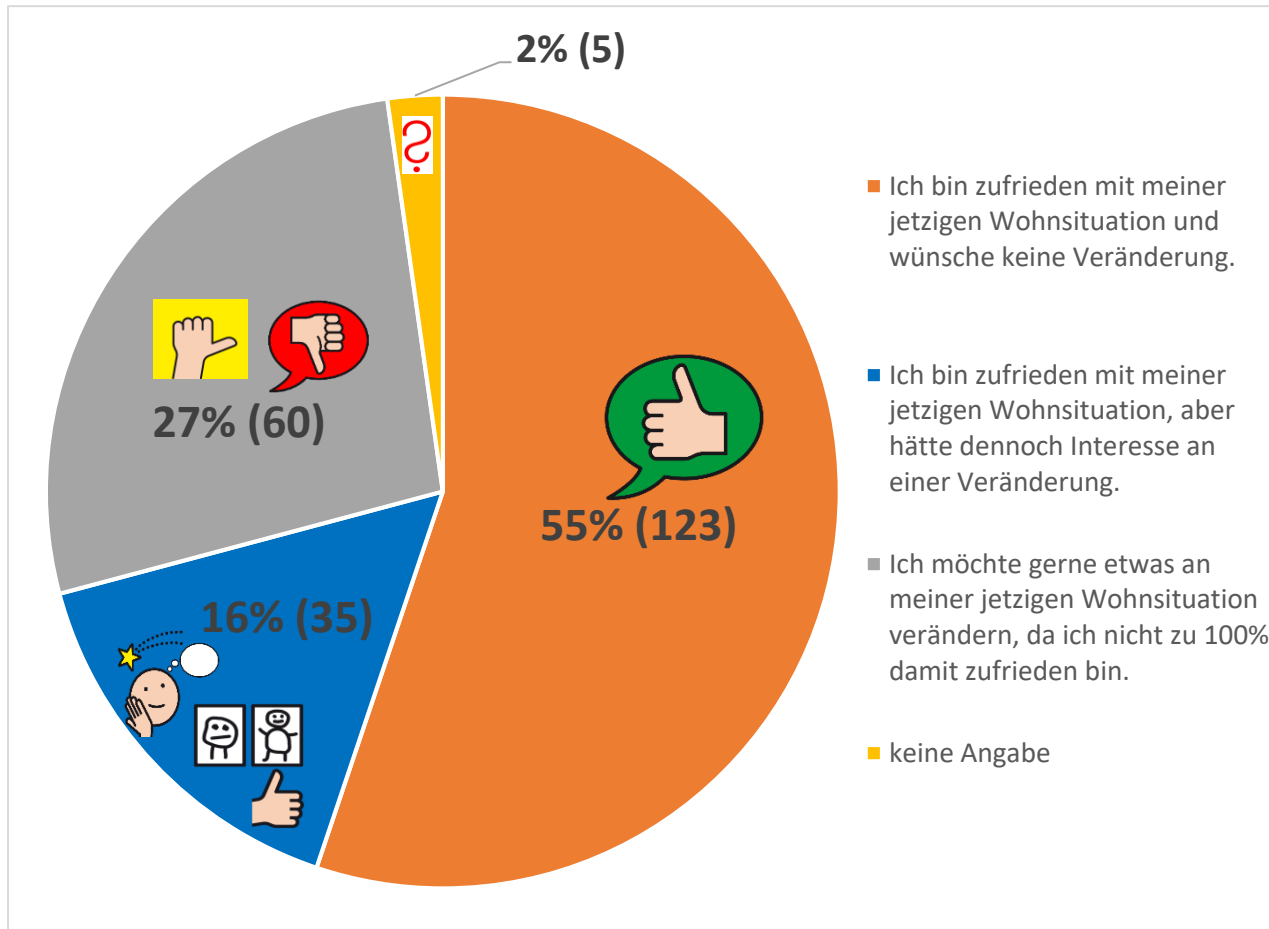
	<h3>Was steckt hinter dem Projekt?</h3> <p>Menschen mit Behinderung sollen dort wohnen und leben können, wo und wie sie es sich wünschen. Daher ist Ziel des Projektes "Mitten:Drin", mit ihnen zusammen persönliche Wohnperspektiven zu entwickeln und sie in ihren Umsetzungswünschen zu stärken und zu unterstützen. Wir bringen Menschen mit und ohne Behinderung, deren Angehörige und Bezugspersonen zusammen. Gemeinsam entwickeln wir Ideen und Möglichkeiten für das Zusammenleben, unterstützen bei der Einbindung in die Nachbarschaft und bei der Vermittlung von bedarfsorientierten Hilfen (bspw. Wohnbegleiter, Dienstleister für Assistenz, Pflege).</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<h3>Fragebogen zu den Wohnwünschen</h3> <p>Im Herbst 2022 wurde ein Fragebogen an alle Beschäftigten des Caritas-Vereins Altenoythe e.V. versendet, mit dem Ziel, die Wohnwünsche und -bedarfe zu erfahren.</p> <p>Ein Teil der Ergebnisse wollen wir hiermit bekannt geben.</p>
<p>973 </p> <p>223 </p>	<p>Es wurden insgesamt 973 Fragebögen rausgeschickt.</p> <p>Es wurden 223 Bögen ausgefüllt zurückgeschickt. Das ist eine Rücklaufquote von 23%.</p>

Derzeitige Wohnsituation der Teilnehmenden:



Bist Du zufrieden mit Deiner jetzigen Wohnsituation oder hast Du einen anderen Wohnwunsch?

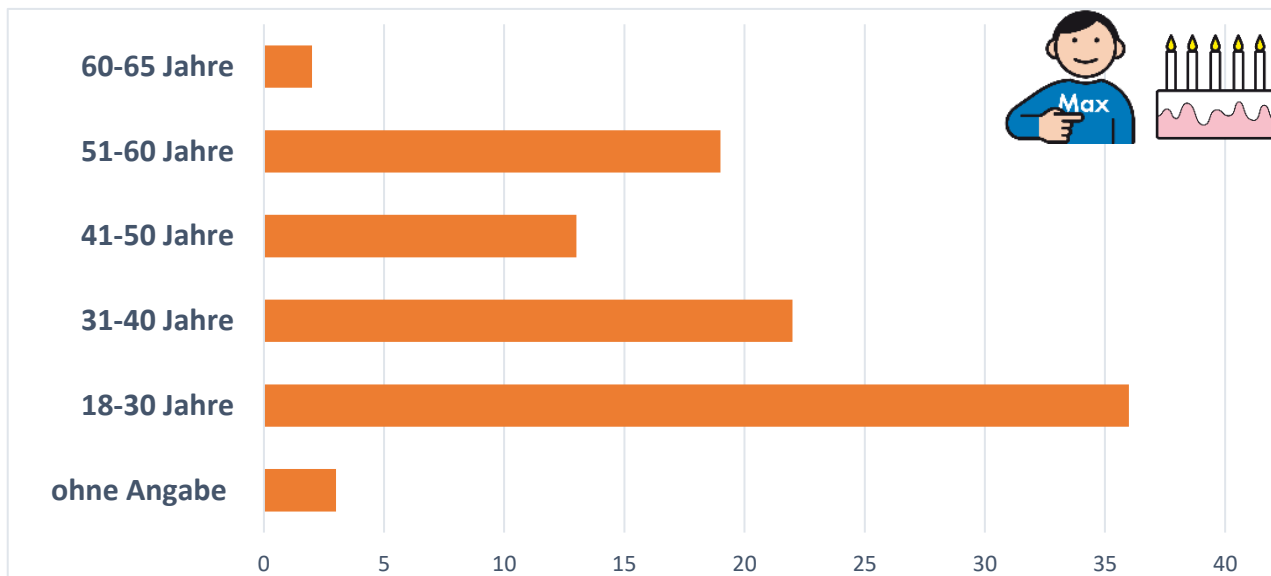


Genauer **betrachten** möchten wir an dieser Stelle die **95 Fragebögen**, bei denen die Teilnehmer*innen ein Kreuz setzten bei:

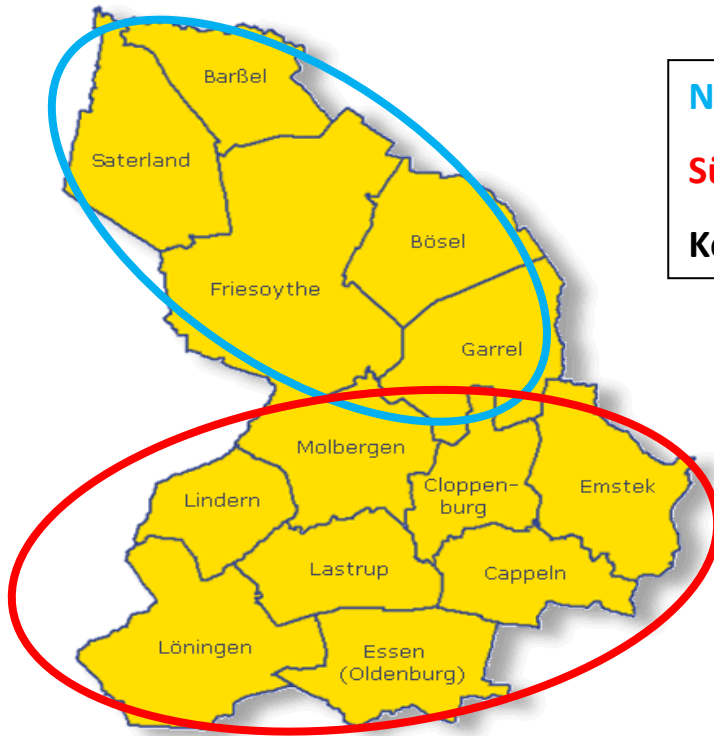
- **„nicht <100%> zufrieden“** mit der jetzigen Wohnsituation
- **„zufrieden“, aber** dennoch ein **Interesse an einer Veränderung ihrer Wohnsituation** auf längerer Sicht sich wünschen.



Alter der 95 Teilnehmenden mit anderen Wohnwünschen:



Jetzige Wohnorte der 95 Teilnehmenden mit anderen Wohnwünschen:



Nordkreis: 32 Teilnehmer*innen
Südkreis: 41 Teilnehmer*innen
Keine Angabe: 22 Teilnehmer*innen

Von den 95 Personen mit einem anderen Wohnwunsch wohnen derzeit...



47 Personen bei Ihrer Familie.
(49,47%)



23 Personen in einer Außenwohngruppe/
in einem Wohnheim.
(24,21%)



22 Personen alleine.
(23,16%)

0 Personen zusammen mit Ihrem Partner/-in.
(0%)

2 Personen in einer anderweitigen Wohnsituation.
(2,11%)

(1 Person = keine Angabe)

Wie will ich zukünftig wohnen? Was ist mein Wohnwunsch? (Mehrfachnennung möglich)

30



Alleine

25



mit jemandem
zusammen

32



in einer kleinen
Gruppe (3-6 Personen)

19



mit vielen zusammen
(9-10 Personen)

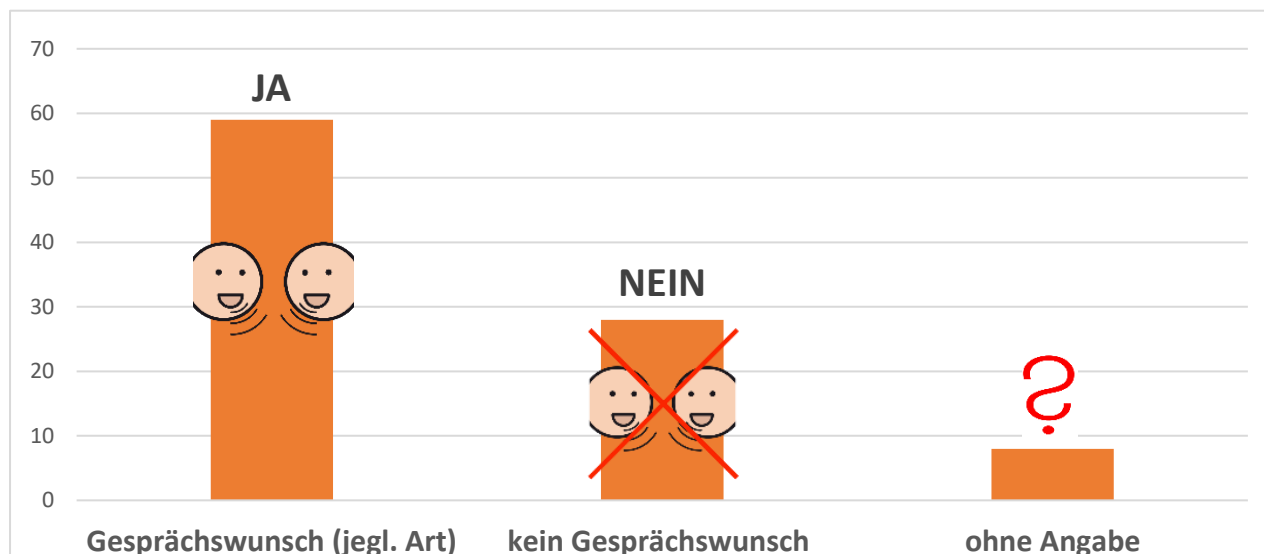
In welcher Lage würdest Du zukünftig gerne wohnen?

Zu dieser Frage wurde am Meisten angekreuzt:



Nah am jetzigen Zuhause: 54,29% (57 Kreuze)

Gesprächswunsch über die Änderung der Wohnsituation:



Zu allen Personen, die einen Gesprächswunsch (jeglicher Art) angekreuzt und Kontaktdaten hinterlassen haben, wurde bereits Kontakt aufgenommen.

Vor allem wollten viele mehr Informationen zum neuen Angebot „Mitten:Drin“ erhalten. Welche **ambulanten Hilfen bzw. Unterstützungsmöglichkeiten** es für die Häuslichkeit gibt, waren weitere Themen. Im Rahmen des **Projektes „Mitten:Drin“** ist es daher ein weiteres wichtiges Ziel, ein **Netzwerk zu ambulanten Angeboten** aufzubauen. Viele Menschen mit Behinderung können sich eine ambulant begleitete Wohngemeinschaft vorstellen, werden jedoch im **Alltag auf Hilfen** angewiesen sein. Was möglich ist und wo die Grenzen liegen – hier **beraten und begleiten** die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von „Mitten:Drin“ gerne. Sie unterstützen auch bei der **Kontaktanbindung zu ambulanten Diensten**. So hält auch der Caritas-Verein Altenoythe Dienste vor, wie die „ambulante Wohnassistenz“, „Assistenzleistungen im Rahmen des persönlichen Budgets“, „Familientlastender Dienst“, „Pflegerberatungen“, „haushaltsnahe Serviceleistungen“ und vieles mehr.

Wenn Dich die Dienste interessieren, melde Dich gerne unter:



Familienentlastender Dienst

Altenoythe: 04491 / 925169
Cloppenburg: 04471 / 187349-0

Ambulanter Pflegedienst

Altenoythe: 04491 / 925196

Ambulante Wohnassistenz

Psychisch: 04471 / 1873495
Geistig: 04491 / 938866









Viele wollen erst einmal über....

- Ihren Traum vom Wohnen sprechen und
- sich über das neue Projekt Mitten:Drin informieren.

Hieraus hat sich bereits eine Wohnstammtisch-Gruppe in Cloppenburg gebildet und es soll noch weitere Gruppen geben!



Wenn wir Dein Interesse geweckt haben,
melde Dich gerne!

Dagmar Lügen	 0151/20467220	 dagmar.luegan@caritas-altenoythe.de
Petra Schrand	 0151/19521669	 petra.schrand@caritas-altenoythe.de
Tobias Henken	 04471/1873490	 tobias.henken@caritas-altenoythe.de